

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

Die Jahresmitgliederversammlung fand 2022 erstmals wieder im gewohnten Rahmen im Hörsaal 014 in der Bibliothek der Technischen Universität Berlin statt.

Über die Aktivitäten in dem sehr stark von Corona geprägten Jahr 2021 und dem 1. Quartal von 2022 möchte der Vorstand hiermit seine Mitglieder informieren.

Der Vorstand besteht seit dem 28. Februar 2020 aus 10 Mitgliedern. Leider haben wir seit längerem keinen Kontakt mehr mit dem Vorstandsmitglied Clara Thomasius.

Die nächste Vorstandswahl findet 2023 statt, und wir hoffen bis dahin wieder eine 10. Kandidatin oder einen Kandidaten für die Vorstandsarbeit gewinnen zu können.

Eine Geschäftsführerin oder ein Geschäftsführer hat sich immer noch nicht gefunden, so dass diese Position weiterhin von mir als Vorstandsvorsitzender in Personalunion mit ausgefüllt wird.

Im Berichtszeitraum wurde der Vorstand wieder von *Rüdiger Schneemann* unterstützt, der sich als Kassenwart um die Finanzen des BAK kümmert.

Ein Großteil der Emails werden von *Lukas Frederik Grzona* bearbeitet, der inzwischen schon seit 2,5 Jahren bei uns ist. Er unterstützt uns bei den Verwaltungsaufgaben und der Pflege der Mailinglisten.

### **Vorstandssitzungen und Arbeitstreffen**

Insgesamt hat sich der Vorstand zu 7 Vorstandssitzungen per Zoom getroffen.

Während wir 2020 damit zu tun hatten, herauszufinden wie Online-Kommunikation funktioniert und welche Veranstaltungen sich für ein Online-Format eignen, haben wir uns 2021 in den Vorstandssitzungen mit der Perfektionierung der Online-Vorträge beschäftigt.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

Es wurde eine Checkliste für Online-Veranstaltungen angelegt, in der zum einen das Prozedere der Vorbereitung eines Vortrages, aber auch die Vortragsbedingungen sowie die Bearbeitung der Aufzeichnungen festgehalten wurden.

Hier spielten natürlich auch unsere ersten Erfahrungen mit der Aufnahme und Veröffentlichung unserer Veranstaltungen auf unserem YouTube-Kanal eine Rolle. Der Datenschutz, was die Teilnehmenden betraf, erforderte eine genaue Absprache mit den Vortragenden, auch über die jeweils nachfolgende Diskussion.

Auch die Aspekte der Mitgliederpflege, Mitgliederbindung und Anwerbung von neuen Mitgliedern flossen in diese Checkliste ein. Hier ging es hauptsächlich um die Kommunikation mit den Teilnehmenden vor und nach der Veranstaltung. U. a. wurde für jeden Vortrag ein Fragebogen entwickelt, der im Nachgang zur jeweiligen Veranstaltung an die Zuhörer verschickt wurde.

Es kamen zumeist zwischen 10 und 15 dieser Fragebogen wieder zurück, einige davon auch mit Ideen zu weiteren Veranstaltungen.

Ein weiteres Thema mit dem wir uns auseinandergesetzt haben, war die Frage, über welche Kanäle wir die meisten Teilnehmenden erreicht haben und wer diese Zuhörer eigentlich sind, also, wer unsere Zielgruppe ist. Mit Erstaunen konnten wir feststellen, dass viele Interessierte ihre Information über die jeweilige Veranstaltung aus dem **Newsletter [medoc] für Mediendokumentation und -information** erhalten haben. Es handelt sich hierbei zumeist um Archivarinnen und Archivare sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Rundfunkanstalten.

Unsere Zielgruppe - und das haben wir schon oft festgestellt - ist themenabhängig. Beispielhaft soll hier eine Auswertung der beiden Vorträge zur "Künstlichen Intelligenz" gezeigt werden:

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

Veranstaltungen zum Thema "Künstliche Intelligenz" mit insgesamt 520 Anmeldungen <sup>1</sup>		
<b>Branchenzweig</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
Bibliotheken	122	23,46
Rundfunkanstalten/Fernsehen/Filmproduktion	112	21,54
Archive/Archivberater	51	9,81
Dokumentation	36	6,92
Zeitungsverlage	15	2,88
Universitätsmitarbeiter/-studenten	34	6,54
	370	

Rund 150 Personen fallen unter SONSTIGE. Sie sind entweder nicht näher zu bestimmen oder gehören keiner Rubrik an.

### **Veranstaltungsprogramm - Fachveranstaltungen**

Die allgemeine Situation während des Lockdowns hat die Zusammenarbeit im Vorstand sehr behindert. Im ersten Halbjahr waren viele Vorstandsmitglieder durch Homeoffice und die Organisation mit Kindern im Haushalt, aber auch mit der Pflege von Eltern und Großeltern zeitlich sehr gebunden. Im zweiten Halbjahr fanden sich viele von uns in einem Arbeitsleben wieder, das unglaublich anstrengend war, da viele durch Corona behinderte Projekte jetzt ganz schnell abgearbeitet werden mussten.

Trotz dieser Belastungen fanden im Berichtszeitraum vier Online-Veranstaltungen, drei Stammtische und eine Exkursion statt.

Begonnen haben wir das Jahr mit einem sehr lustigen Online-Stammtisch, an dem neben den Vorstandsmitgliedern auch 4 andere Personen teilgenommen haben. Das muss ich hier so betonen, weil es nicht so einfach ist, für einen Online-Stammtisch zu werben.

---

<sup>1</sup> Personen, die auf beiden Veranstaltungen waren, wurden doppelt gezählt.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

Der erste Online-Vortrag 2021 "**Dokumente schneller analysieren mit Künstlicher Intelligenz**" von Sven Giesselbach übertraf mit 260 Anmeldungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz alle unsere Erwartungen. Mit 435 Aufrufen ist dieser Vortrag auch der beliebteste auf unserem YouTube-Kanal.

Der Vortrag lieferte eine Einordnung der Begriffe „Künstliche Intelligenz“ und „Natural Language Understanding“ und zeigte Möglichkeiten, Grenzen, aktuelle Forschungsrichtungen und Methoden auf. Anhand von Praxisbeispielen wurde anschließend demonstriert, wie NLU zur automatisierten Belegverarbeitung, zur Katalogisierung von großen Datenbeständen wie Nachrichten und Patenten und zur automatisierten thematischen Gruppierung von Social Media Beiträgen und Publikationen genutzt werden kann.

Im Mai 2021 folgte dann der Online-Vortrag "**Digitalisierung großer Fotobestände – Holzmann-Bildarchiv und Circus Busch im Wirtschaftsarchiv**". Der Vortrag von Björn Berghausen legte die Schritte des Digitalisierungs-Projektes, die Zusammenarbeit mit Projektpartnern, die Probleme, die es bei der Digitalisierung gab sowie die Lösungsansätze dar. Zudem zeigte er auf, wie die Erfahrungen aus diesem Projekt im Folgeprojekt – dem Archiv des Circus Busch Berlin übertragen wurden.

Vor der Sommerpause haben wir dann einen analogen Stammtisch organisiert, an dem aber nur die Vorstandsmitglieder teilgenommen haben.

Im Juni 2021 wurden wir von Sebastian Nix (Leiter der Bibliothek und Wissenschaftliche Information des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung) und Frank Seeliger (Leiter der Bibliothek der TH Wildau) angesprochen, ob der BAK Information Interesse an einer Mitarbeit an einer Konferenz zum Thema Open Access habe.

Sehr schnell einigte sich das Organisationsteam auf eine **virtuelle Open Access Woche für Berlin-Brandenburg mit dem Titel "Quo vadis offene Wissenschaft?"**

Es handelte sich um 5 Veranstaltungen, die monatlich vom 22. November 2021 bis zum 25. März 2022 immer an einem anderen Wochentag stattfanden. Es gab monatliche Zusammenkünfte, in denen besprochen

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

wurde, wer sich um was kümmert. Der BAK Information hat die Bewerbung der Veranstaltungen übernommen.

Die Veranstaltung war sehr erfolgreich. Es gab bei jeder Veranstaltungen Anmeldungen von 200 bis 250 Personen.

Zurzeit wird überlegt eine Folgeveranstaltung zu organisieren. Auch hier ist der BAK Information mit einigen Vorstandsmitgliedern im Organisationsteam.

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 planten wir zwei weitere Veranstaltungen. Es wurde dafür sehr viel Zeit mit der Planung und Kommunikation mit den Vortragenden verbracht. Am Ende scheiterten diese Vorträge an dem Zeitmanagement der jeweiligen Vortragenden und wurden ins neue Jahr verschoben.

Eine dieser Veranstaltungen fand dann gleich im Januar 2022 statt: "**Umfassende Erschließung unterschiedlicher Medien mit Künstlicher Intelligenz**" war der zweite Vortrag von Sven Giesselbach und seinem Kollegen Lennard Bodden. Auch hier meldeten sich 260 Personen an.

Danach folgte im März wieder ein **Stammtisch**, diesmal in dem japanischen Lokal Tsukushiya, was für einige der Beteiligten eine Geschmacks-herausforderung war.

Ebenfalls im März fand erstmals wieder eine **Exkursion** statt und zwar zu **Archiv und Bibliothek des Lette-Vereins** mit dem Titel "Gewerbeschulen früher und heute". Diese war ein voller Erfolg. Es sollten eigentlich nur 15 Personen teilnehmen. Es gab aber viele Anmeldungen mehr und die maximale Zahl wurde dann auf 19 Personen erhöht.

Im April fand dann der **Online-Vortrag: Wikimedia – Zusammenarbeit mit Bibliotheken** statt, in dem Holger Plickert und Gereon Kalkuhl über mögliche Kooperationen zwischen Wikimedia und Bibliotheken berichteten sowie über Projekte mit einer direkten Mitwirkungsmöglichkeit für Bibliothekarinnen und Bibliothekare wie z. B. 1Lib1Ref.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgte bei uns in den letzten 14 Monaten über unterschiedliche Kanäle:

- Zum einen haben wir einen Artikel in der Berliner Archivrundschau mit dem Titel "**Der Berliner Arbeitskreis Information (bak) - ein regionaler Verein mit großer Ausstrahlung**" veröffentlicht. Hier haben wir auf drei Seiten den BAK mit seinen Aufgaben und seinem Programm vorgestellt und einen Ausblick in die Zukunft gegeben.
- Zum anderen sind wir sehr präsent in den **brancheneigenen Mailinglisten und Newslettern**, in denen wir unsere Veranstaltungen bewerben, aber auch Fremdveranstaltungen aus Berlin und Brandenburg posten.
- Ein drittes Standbein der Öffentlichkeitsarbeiter ist die **Beteiligung an verschiedenen Gremien und dem Besuch von bzw. die Mitarbeit an Veranstaltungen**.

Hinzu kommt, dass wir möglichst zeitnah auf fachliche Anfragen reagieren, auch Wünsche bezüglich Veranstaltungen oder Stellenanzeigen auf unserer Mailingliste zu posten. Wir antworten auf viele Emails mit einem kurzen persönlichen Anschreiben. Herr Grzona hat inzwischen den Großteil dieser Korrespondenz übernommen.

Auch in diesem Berichtszeitraum haben wir wieder sehr viele Mails bekommen, in denen besorgt nachgefragt wurde, ob wir denn die Veranstaltungen weiterhin ONLINE oder aber HYBRID machen werden, damit auch Interessierte aus anderen Bundesländern in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland bei den Veranstaltungen dabei sein können.

### **Mailinglisten**

Unsere Mailinglisten hingegen gehören weiterhin zu unseren wichtigsten Kommunikationsmitteln. Wir haben rund 900 Abonnenten über rund 24 in Berlin stattfindende Fachveranstaltungen informiert. Die Job-Mailingliste hat 1.856 Abonnenten.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

Die Anzahl der Stellenanzeigen, die wir in die Mailingliste aufnehmen, werden von Jahr zu Jahr mehr. 2018 waren es 531 Stellenanzeigen, 2021 waren es 211 mehr. Insgesamt haben wir 742 Stellenanzeigen veröffentlicht.

<b>2021</b>	<b>Stellenangebote</b>	<b>Veranstaltungen</b>	<b>News</b>
Januar	43	4	2
Februar	66	0	6
März	72	0	2
April	45	0	2
Mai	62	7	3
Juni	67	1	0
Juli	69	2	2
August	53	2	3
September	82	3	1
Oktober	45	4	0
November	75	1	1
Dezember	63	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>742</b>	<b>24</b>	<b>24</b>

Corona hatte keine Auswirkungen auf die Anzahl der Stellenanzeigen, sondern eher auf die Auswahlverfahren und die spätere Einarbeitung der neuen Kolleginnen und Kollegen.

Auf unserer Homepage unter der Rubrik „Neuigkeiten aus Berlin und Brandenburg“ informieren wir über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Berliner Informations- und Bibliothekslandschaft. Dazu werden eine Reihe von fachlichen Mailinglisten und Newslettern Berliner Einrichtungen regelmäßig beobachtet. Bei den insgesamt im letzten Jahr veröffentlichten 24 (2020: 27) Beiträgen waren die Themen sehr breit gefächert: Open Access, Forschungsdatenmanagement, Digitalisierungsprojekte, Online-Plattformen, Neuigkeiten über Bibliotheken und die Aufarbeitung von historischen Dokumenten, sei es als Digitalisierungsprojekt oder eine neue Fachdatenbank.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

### **Besuch von Veranstaltungen und Beteiligungen an Gremien**

Coronabedingt konnte der Besuch von Veranstaltungen und die Beteiligung an Gremien nur vereinzelt stattfinden.

Die Beteiligung des BAK Information an der schon erwähnten **Open Access Woche** hat unser Netzwerk vergrößert, da an diesem Projekt neben den Mitarbeitern der TH Wildau und des Max Planck Instituts für Bildungsforschung auch der DBV, die ASpB, der KOBV, die GESIG-Netzwerk Fachinformation e. V. und die Open Access-Büros von Berlin und von Brandenburg mitarbeiteten

Seit Anfang 2020 ist der BAK in der Organisation des **8. Tag der Bibliotheken Berlin-Brandenburg** mit zwei Vorstandsmitgliedern vertreten. Dieser konnte zwar 2021 nicht stattfinden, wird aber am 01. Oktober 2022 in Brandenburg/Havel nachgeholt.

Dieses Jahr wird zum ersten Mal die Preisverleihung des **dritten Innovationspreises für Bibliotheken** im Rahmen des Tags der Bibliotheken in der Johanneskirche in Brandenburg an der Havel stattfinden. Auch hier ist der BAK durch ein Vorstandmitglied im Organisationskomitee und der Jury vertreten. Zusammen mit den regionalen Bibliotheksverbänden beteiligt sich der BAK auch finanziell an beiden Veranstaltungen.

Die Mitarbeit an diesen verschiedenen Gremien ermöglichte ein Networking, was durch fehlende Treffen mit Branchenmitgliedern sonst kaum möglich war.

Ab der zweiten Hälfte des Jahres war es den BAK-Vorstandsmitgliedern wieder möglich, Veranstaltungen zu besuchen. Somit konnte die Branche sich auch wieder austauschen. Besucht wurden:

- 109. Deutscher Bibliothekartag (06/2021)
- LIBER 2021 Online (06/2021)
- 19. KOBV-Forum 2021 (06/2021)
- IFLA - World Library and Information Congress (08/2021)

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

- Vernissage "Arbeitsspuren Lebensspuren, Industriekultur in Reinickendorf" (08/2021)
- 38. ASpB-Fachtagung - „Veränderung nur ist das Salz des Vergnügens“: 75 Jahre ASpB (09/2021)
- 25. Industriekulturabend des BBWA: Genossenschaftliches Bauen (10/2021)
- Smart Country Convention (10/2021)
- Steilvorlagen für den Unternehmenserfolg (10/2021)
- 26. Industriekulturabend des BBWA: Exil aus Berlin (11/2021)
- Zugang gestalten! (11/2021)
- vBIB21(12/2021)
- 5 Veranstaltungen der virtuellen Open Access Woche für Berlin-Brandenburg "Quo vadis offene Wissenschaft?" (11/2021-03/2022)
- Diverse Veranstaltungen des "Berliner Bibliothekswissenschaftliches Kolloquium" am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der Humboldt-Universität (2021)

Auch der Kontakt zu den **Branchenvereinen** war trotz Corona zum Teil recht intensiv.

### *BIB Berlin*

Die meisten Kontakte bestanden und bestehen mit Jana Haase vom BIB. Wir haben viele Informationen ausgetauscht und zum Teil an den Stammtischen des BIB teilgenommen.

### *DGI:*

Auch zur Deutschen Gesellschaft für Information & Wissen bestehen weiterhin sehr enge Kontakte. Tania Estler-Ziegler steht im ständigen Kontakt mit der ehemaligen Präsidentin der DGI Marlies Ockenfeld. Zu der neuen Präsidentin Prof. Monika Hagedorn-Saupe wurde schon Kontakt aufgenommen.

### *OPL:*

Die Treffen des OPL Arbeitskreis Berlin-Brandenburg finden ebenfalls online statt und werden von einer Vorstandskollegin besucht. *Pamela Schmidt* hat bei der Neugestaltung der Website und des Logos des OPL Arbeitskreis mitgearbeitet und konnte hier die Erfahrungen des BAK Information betreffend der Logogestaltung mit einbringen.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

### *BRAGI*

Weiterhin bestehen auch gute Verbindungen zur Brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft Information (BRAGI). Mit Frau Rüger sind wir zurzeit nur per Mail in Kontakt und veröffentlichen immer gegenseitig unsere Veranstaltungen.

### *Landesverband Berlin im VDA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.*

Der Kontakt zum Landesverband Berlin im VDA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. ist eher sporadisch, aber führte zu dem besprochenen Artikel über den BAK. Zudem werden manche unserer Veranstaltungen auf dem "Berliner Archive - Blog der Berliner Archivarinnen und Archivare" beworben.

### **Danksagungen**

Es bleibt in der Branche nicht unbemerkt, dass unsere Online-Veranstaltungen sehr gut besucht sind. Bei Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen wurden wir auch schon öfter darauf angesprochen und zum Teil auch beglückwünscht.

Die Online-Veranstaltungen sowie auch die Mitgliederversammlung im Hörsaal 014 sind nur möglich, weil wir die Infrastruktur der *Universitätsbibliothek der TU Berlin* nutzen dürfen.

Darum geht ein großes Dankeschön als erstes an den Direktor der Universitätsbibliothek *Jürgen Christof*, mit dem ich telefonisch immer wieder im Kontakt war, um die Möglichkeiten der Nutzung unserer Geschäftsstelle sowie die Nutzung anderer Räumlichkeiten zu besprechen.

An dieser Stelle möchte ich auch *Michaela Jobb* danken, die immer als TU-Bibliotheksmitarbeiterin anwesend sein muss, wenn wir uns per Zoom treffen oder eine Online-Veranstaltung stattfindet.

Auch dieses Jahr sei wieder dem *Zuse-Institut Berlin* gedankt, das seit Jahren einen stabilen Betrieb unserer BAK-Mailinglisten ermöglicht, die seit 1996 ein Kernelement der BAK-Arbeit bilden.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

Darüber hinaus bedankt der Vorstand sich auch bei allen Mitgliedern und Mitgliedsinstitutionen, die uns im letzten Jahr weiterhin treu geblieben sind.

Einer unserer wichtigsten Helfer ist unser Kassenwart *Rüdiger Schneemann*, der die Mitgliederlisten verwaltet, die Rechnungen ausschickt, Mitglieder abmahnt, wenn sie nicht zahlen und unser Konto verwaltet. Neben unserem Kassenwart gilt unser Dank den Kassenprüfern *Wolfgang Blohm* und *Wolfgang Marfels*, denen wir schon seit zwei Jahren versprochen haben, mit Ihnen essen zu gehen, was wir dieses Jahr zeitnah tun sollten.

Außerdem möchten wir *Lukas Grzona* danken, der vor allem mir sehr viel Arbeit abnimmt und ein fester Bestandteil im TEAM VORSTAND ist.

Schon letztes Jahr habe ich darauf hingewiesen, dass durch die Kontaktbeschränkungen wir Vorstandskolleginnen und -kollegen gemerkt haben, wie viel Zeit wir in den letzten Jahren miteinander verbracht haben und, dass uns das auch wirklich gefehlt hat. Das Glas per Zoom miteinander zu erheben, konnte das auch nicht wirklich ersetzen. Ich habe schon am Anfang gesagt, dass 2021 für einige von uns im privaten Bereich noch härter war. Neben der Kinderbetreuung waren es auch unsere Eltern, die uns Sorgen bereitet haben. Somit war das zweite Halbjahr 2021, in dem wir uns in kleineren Gruppen wieder persönlich treffen konnten, schon eine Erleichterung.

Wenn Sie sich unser Programm in der ersten Hälfte von 2022 ansehen, werden Sie merken, dass wir sehr aktiv waren. Es gab viele gute Ideen für Veranstaltungen aus dem Vorstands-Team und diese konnten auch sofort umgesetzt werden, was 2021 auch von Seiten der Vortragenden nicht immer möglich war.

Darum möchte ich allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danken, dass der frische Wind durch wiedergewonnene Freiheiten sofort in der Vorstandsarbeit umgesetzt wurde. Das zeigt, dass wir wirklich ein eingespieltes Team sind und dass ein Ehrenamt auch nach Jahren noch Spaß machen kann.

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

### **Ausblick**

Es bleibt spannend. Unsere erste Exkursion zu *Archiv und Bibliothek des Lette-Vereins* hat uns gezeigt, dass die Branchenmitglieder gerne wieder etwas unternehmen. Immerhin waren die ersten unangemeldeten Teilnehmenden dabei.

Gleichzeitig haben wir ONLINE die Möglichkeit, viel mehr Interessierte an unseren Veranstaltungen teilnehmen oder aber auch Vortragende von außerhalb sprechen zu lassen. Ich war vor zwei Wochen auf einer Fachtagung, bei der eine Vortragende aus den USA per Zoom zugeschaltet war. Über eine kleine Kamera am Rechner konnte sie uns sehen. Fragen wurden über ein Mikrofon an sie weitergegeben.

Hybride Veranstaltungen sind wahrscheinlich die Zukunft, zumindest aber Veranstaltungen, die aufgenommen werden und einem breiten Publikum zur Verfügung gestellt werden.

Was wir festgestellt haben ist, dass wir mehr technisches Know how brauchen, um dies alles umzusetzen. Hier kommen unsere Mitglieder ins Spiel. Ich denke, dass sich hier die eine oder der andere finden wird, die oder der uns bei der Technik helfen kann.

Wir werden weiterhin die neuen Entwicklungen in der Branche sowie Zukunftsthemen beobachten und sie Ihnen durch interessante Vorträge, Fachexkursionen und vielleicht auch über neue Formate, die wir jetzt noch nicht kennen, darbieten.

Ob wir so weitermachen können und ob wir auch weiterhin genug Einnahmen haben, um z. B. für technisches Equipment Geld auszugeben, liegt an unseren Mitgliederzahlen. Diese sind zwar halbwegs stabil aber trotzdem brauchen wir wie alle Vereine dringend junge und engagierte Leute, die Mitglied werden und vielleicht auch Lust und Spaß an Vorstandarbeit haben.

Zur Mitgliederwerbung haben wir schon 2019/2020 ein Konzept erarbeitet, was während der Corona-Zeit nicht wirklich umsetzbar war. Uns ist aufgefallen, dass wir bei unseren Online-Veranstaltungen zwar viel mehr

## **Bericht über die Tätigkeit des BAK Information seit dem 25.02.2021 (Mitgliederversammlung vom 28.04.2022)**

---

Teilnehmende haben, aber dadurch leider keine neuen Mitglieder bekommen. Für die Veranstaltungen ein Eintrittsgeld zu nehmen, ist ebenfalls schwierig, zumal es gefühlt hunderte kostenlose Veranstaltungen gibt. Die Mitgliederwerbung muss jetzt wieder ein Schwerpunkt unserer Vorstandsarbeit werden. Das Thema "Sponsoring" mit dem wir uns auch schon auseinandergesetzt haben, ist zurzeit durch den Krieg in der Ukraine und den stetig steigenden Kosten auch ein schwieriges Unterfangen.

Unser jährlicher Apell an unsere Mitglieder: Machen Sie Werbung für den Berliner Arbeitskreis Information (BAK). Vielleicht haben Sie schon Erfahrung mit "Hybriden Veranstaltungen " oder "Sponsoring". Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns. Schreiben Sie uns Ihre Ideen, erzählen Sie uns, wie Ihnen unsere Veranstaltungen gefallen, äußern Sie Ihre Wünsche an uns. Helfen Sie uns, neue Mitglieder zu finden.

Tania Estler-Ziegler  
(Vorstandsvorsitzende)